

Die Wiener Volkspartei

Penzing

Die unterzeichnenden Bezirksrätinnen der ÖVP stellen zur Bezirksvertretungssitzung am 20.03.2024 gemäß § 24 GO-BV folgenden

Antrag für einen „Runden Tisch“ zu Auswirkungen der Fanmärsche der Gästefans bei Heimspielen des SK Rapid, insbesondere bei Derbys

Die Bezirksvertretung möge beschließen:

Die Frau Bezirksvorsteherin wird gebeten, einen „Runden Tisch“ mit Fachexpert/innen (zum Beispiel mit Vertreter/innen der Polizei, der szenekundigen Beamt/innen, des Roten Kreuz, der organisierten Fanszenen und der betroffenen Fußball-Vereine) einzuladen, um mögliche Verbesserungen für Anrainer/innen bei den Fanmärschen der Gästefans (insbesondere beim Derby) zu evaluieren und einen Maßnahmenkatalog für Verbesserungen der aktuellen Situation zu erstellen.

Die Ergebnisse dieses „Runden Tisches“ mögen der Bezirksvertretung in geeigneter Art und Weise zukommen, zum Beispiel durch Präsentation in der Kommission für Soziales, Sicherheit und Zusammenleben.

Begründung:

An uns herangetragenener Bürgerwunsch von Anrainer/innen aus der Hochsatzengasse.

Anrainer/innen berichten von breitflächigen Lärm-, Geruchs- und Schmutzbelästigungen, von durch Sticker beklebten Tür- und Namensschildern sowie Postkästen, von urinierenden Gäste-Fans mangels Mobilklos, von zurückbleibendem Dreck und einem stundenlangen Ausnahmezustand, der es unmöglich macht, die eigene Wohnung zu verlassen oder Gäste zu empfangen.





Der beantragte „Runde Tisch“ soll wechselseitiges Verständnis für die subjektiv empfundene Lage schaffen, Fakten liefern, die Diskussion versachlichen und im Idealfall Lösungen für ein besseres subjektives Sicherheitsgefühl erarbeiten.

BRin Mag. Simone Schalk Jaschke
ÖVP-Fraktionsführerin in der SoSiZu